



STELLUNGNAHME zum Antrag	Vorlage Nr.:	2019/0192
FDP-Gemeinderatsfraktion	Verantwortlich:	Dez. 5
Gestaltung des Bernhardusplatzes		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	09.04.2019	18	x	

Kurzfassung

Die Planung zur Neugestaltung des Bernhardusplatzes ist derzeit noch in Bearbeitung. Die Anregungen und Wünsche aus der Bevölkerung, dem Bürgerverein Oststadt und der Kirchengemeinde werden im Planungsprozess geprüft und abgewogen. Das erarbeitete Gesamtkonzept wird nach Fertigstellung im Planungsausschuss und im Rahmen einer Bürgerinformation in der zweiten Jahreshälfte 2019 vorgestellt.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	noch nicht beziffert			
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu				
IQ-relevant		Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	Korridor-thema: Grüne Stadt	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Der Wunsch der Bürgerinnen und Bürger der Oststadt bei der Neugestaltung des Bernhardusplatzes eingebunden zu werden, wird seitens der Verwaltung sehr ernst genommen.

Am 29.11.2018 fand, nach vorangegangenen Gesprächen mit Vertreterinnen und Vertretern des Bürgervereines, im Gemeindezentrum St. Raphael eine öffentliche Bürgerinformation zur Gestaltung des Bernhardusplatzes statt. Der Termin zeigte, dass der Bernhardusplatz ein Ort ist, der großes Interesse in der Bevölkerung hervorruft. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Die zahlreichen Bürgerinnen und Bürger haben sich rege an der Diskussion beteiligt. Das Meinungsbild der Bürgerinnen und Bürger wurde im Vorfeld und auch nach der Veranstaltung ebenfalls nochmals durch ein Klebeplakat abgefragt.

Derzeit werden seitens der Verwaltung mit dem Planungsbüro Mettler die vielfältigen Anregungen der Bürgerschaft geprüft. Ein Standort für einen möglichen Wochenmarkt und/oder ein Kiosk, wie von Teilen der Bürgerschaft gewünscht, ist ein zentraler Themenbereich. Der von der Mehrheit der Beteiligten angeführte Wunsch, möglichst viel Grün auf dem Platz zu etablieren, wird auch von der Stadtverwaltung befürwortet.

1. Die Stadtverwaltung stellt im nächsten Planungsausschuss den Zwischenstand der Planungen für den neuen Bernhardusplatz vor

Die Präsentation des Entwurfes für den Bernhardusplatz im Planungsausschuss ist selbstverständlich vorgesehen. Aufgrund der noch erforderlichen Abstimmungen und der Einarbeitung in die Planung kann diese jedoch erst in der zweiten Jahreshälfte 2019 erfolgen.

2. Die Stadtverwaltung stellt klar, inwieweit die Anregungen der Bürgerschaft und des Bürgervereines Oststadt Berücksichtigung finden können. Dies gilt insbesondere für die Radverkehrsführung, die Einrichtung eines Cafégebäudes und eines Wochenmarktes, die Grüngestaltung und die Aufenthaltsqualität

Alle Anregungen und Belange fließen in den Planungsprozess ein und werden auf ihre Realisierungsmöglichkeiten geprüft. Dabei werden sowohl die Vorstellungen des Bürgervereines, die Ideen aus der Bürgerinformation vom 29.11.2018 als auch die Vorstellungen der Kirchengemeinde diskutiert und so weit möglich berücksichtigt. Mit Vertreterinnen und Vertretern der Kirchengemeinde St. Bernhard fand im Februar 2019 ein Abstimmungstermin statt, bei dem die Platzgestaltung vorgestellt und besprochen wurde. Die Verwaltung ist darüber hinaus in Kontakt zum Erzbischöflichen Bauamt Heidelberg.

Die Thematik der Radverkehrsführung rund um den Platz wurde durch die neue, bereits realisierte Straßenführung, mit begleitenden Radfahrstreifen stark verbessert. Die Verkehrsplanerinnen und Verkehrsplaner sind in den Planungsprozess eingebunden und geben wichtige Hinweise für die Platzgestaltung.

3. Die Stadtverwaltung sichert eine weitere Information der Bürgerschaft über die zwischenzeitlich übernommenen Anregungen zu.

Bereits im Rahmen der Bürgerinformation vom 29.11.2018 wurde der Öffentlichkeit zugesichert, nach Überarbeitung der Planung das Gesamtkonzept in einer weiteren Veranstaltung der Bevölkerung erneut zu präsentieren. Vorab erfolgt in einem Planungsausschuss ebenfalls die Vorstellung des Gesamtentwurfes. Beides wird in der zweiten Jahreshälfte 2019 erfolgen.